

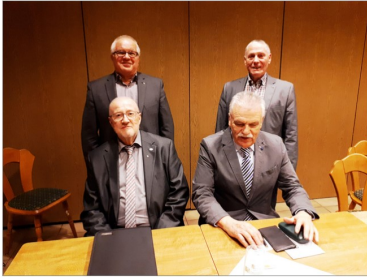


Wickrath Männergesangverein 1861

Pressestimmen 2018

WICKRATH > LOKALES
18.02.2018 | Von: Redaktion

Der Wickrath Männergesangverein wählt



© L. Hintere Reihe: Hubert Fackl und Henri Peters, vordere Reihe: Josef Stockums und Henri Wolff

WICKRATH > KULTUR
02.04.2018 | Von: Redaktion

31. Singen der Wickrath Chöre



Wickrath Männergesangverein verbreitet Weihnachtsstimmung.
Fotos: U. Robling

Der Günhovener Quartettverein und der Wickrath Männergesangverein ...



unser wickrath

Ausgabe 503 - 7. September 2018

Der Wickrath Männergesangverein 1861
„Tradition und Zukunft“
Chorkonzert
Samstag, 20. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Theater Kunstwerk Wickrath

Shanty-Chor Neuss e. V.
Leitung Manfred Hasebrink

Über Länder und Meere

Quartettverein Genhülsen
Wickrath Männergesangverein
Leitung Hans Sommer

Vorverkauf:
• Bäckerei Böhren, Die de Flatz 38
• Bücher & mehr, Hochhausstr. 148
• Kleine Passage, Stockrath Str. 39
• Josef Stockums, Pfaffenstr. 122a
Tel. 021 66 9381100
Info@Wickrath-MGV.de
Eintritt 12,00 Euro

Ehrungen in Wickrath



WICKRATH > KULTUR

07.02.2018 | Von: Redaktion

Jahreshauptversammlung 2018 des Wickrather MGV 1861



Archivfoto

Der MGV Wickrath lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 17. Februar 2018, 19.00 Uhr, ins Hotel Frambach ein.

Die Tagesordnung:

01. Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Gedenkminute / Genehmigung der Tagesordnung
02. Jahresbericht des Vorsitzenden
03. Protokoll der JHV 2017
04. Jahresbericht des Schriftführers
05. Bericht des Kassierers
06. Bericht der Kassenprüfung
07. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017
08. Teilweise Neuwahlen des Vorstandes:
 - 1. Vorsitzender - bisher Heinz Wolters
 - Schriftführer - bisher Hubert Hack
 - 2. Kassierer - bisher Heinz Peters
09. Neuwahlen und Bestätigungen:
 - Kassenprüfer - bisher Günter Bähren
 - Archivar - bisher Udo Peltzer
 - Freud und Leid - bisher Norbert Vergin
10. Abstimmung über die aktiven und passiven MGV-Mitgliedsbeiträge
11. Blick in die Zukunft und Terminplan 2018
12. Verschiedenes
13. Verabschiedung

Ergänzungen, lt. § 12 der MGV-Satzung, sind bis zum 9. Februar 2018 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

Am 17. Februar trafen sich die Mitglieder des Wickrather MGV zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Frambach. Josef Stockums, 2. Vorsitzender, übernahm die Versammlungsleitung, da Heinz Wolters, 1. Vorsitzender, krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Nach den üblichen Regularien und den positiven Berichten aus 2017, ging es zu den teilweisen Neuwahlen.

Hubert Hack als Schriftführer und Heinz Peters als 2. Kassierer wurden in ihren Ämtern für weitere 2 Jahre bestätigt. Da Heinz Wolters sich dem Verein für weitere Vorstandsarbeiten nicht mehr zur Verfügung stellt und es keine Kandidaten für den 1. Vorsitzenden gibt bleibt diese Position unbesetzt. Josef Stockums wird gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand die Aufgaben übernehmen.

In der Ausschau auf das kommende Jahr wurden die Auftritte beim Singen der Wickrather Chöre am 18. März, Maibaumsetzen, Gedenkfeier am Ehrenfriedhof und Weihnachtssingen im Altenheim besprochen.

Im August wird man wahrscheinlich einen Ausflug nach Giethoorn unternehmen. Am Samstag, 20. Oktober, wird es im Wickrather Kunstwerk ein großes Herbstkonzert geben, wozu man den Shanty-Cohr-Neuss e.V. verpflichten konnte.

Mit einem gemeinsamen Abgesang konnte Josef Stockums eine harmonisch verlaufende Versammlung schließen.

Wickrather Männergesangsverein

Nach dem erfolgreichen vorweihnachtlichen Konzert des Wickrather Männergesangsverein am 3. Advent in der St. Antoniuskirche, trafen sich die Sänger zu ihrer Weihnachtsfeier im Restaurant Frambach. Nachdem Günter Bähren im letzten Jahr vom deutschen Chorverband für sein 65-jähriges Singen geehrt wurde, stand diesmal die Ehrung für 60 Jahre Singen im Wickrather MGV an. Günter Bähren begann seine Chorsängerkarriere in 1956 in Waldniel. Wie er seinen heutigen Freun-

den immer erzählt, hat er in „Staatsoper Waldniel“ eine steile Karriere erleben dürfen. 1951 wechselte er zu dem Wickrather MGV, dem er bis heute noch treu ist. Günter Bähren singt im 2. Bass und ist wie eh und je ein zuverlässiger und guter Sänger. Der Jubilar ist für seinen Humor bekannt und für die Chorsänger ein guter Freund. Gerne sitzt er im Borussenpark auch mal auf dem Trainerstuhl. Der Wickrather MGV wünscht sich, das Günter Bähren dem Verein noch lange erhalten bleibt.



Heinz Wolters, 1. Vorsitzender, Jubilar Günter Bähren, Josef Stockums, 2. Vorsitzender (v.l.n.r.).

Foto: privat

WICKRATH > LOKALES

18.02.2018 | Von: Redaktion

Der Wickrather Männergesangsverein wählte



v. l.: Hintere Reihe: Hubert Hack und Heinz Peters, vordere Reihe: Josef Stockums und Heinz Wolff

Jahreshauptversammlung beim Wickrath Männergangsverein

Themen: MGv-Wickrath



Hinten v.l.: Hubert Hack und Heinz Peters Vorne v.l.: Josef Stockums und Heinz-Josef Wolff

VON: HEINZ-JOSEF KATZ 24. FEBRUAR 2018

Der MGv-Wickrath führte am 17. Februar im Vereinslokal Frambach die diesjährige JHV durch. Josef Stockums, 2. Vorsitzender, übernahm die Versammlungsleitung, da Heinz Wolters, 1. Vorsitzender, krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Nach den üblichen Regularien und den positiven Berichten aus 2017 ging es zu den teilweisen Neuwahlen. Hubert Hack als Schriftführer und Heinz Peters als 2. Kassierer wurden in ihren Ämtern für weiter 2 Jahre bestätigt.

Da Heinz Wolters sich dem Verein für weitere Vorstandsarbeiten nicht mehr zur Verfügung stellt und es keine Kandidaten für den 1. Vorsitzenden gibt bleibt diese Position unbesetzt. Josef Stockums wird gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand die Aufgaben übernehmen.

In der Ausschau auf das kommende Jahr wurden die Auftritte beim Singen der Wickrath Chöre am 18. März, Maibaumsetzen, Gedenkfeier am Ehrenfriedhof und Weihnachtssingen im Altenheim besprochen. Im August wird man wahrscheinlich einen Ausflug nach Giethoorn unternehmen.

Am Samstag, den 20. Oktober wird es im Wickrath Kunstwerk ein großes Herbstkonzert geben, wozu man den Shanty-Chor-Neuss e.V. verpflichten konnte. Mit einem gemeinsamen Abgesang konnte Josef Stockums eine harmonisch verlaufende Versammlung schließen.

Neues vom Wickrath Männergangsverein

Der Wickrath Männergangsverein führte am 17. Februar im Vereinslokal Frambach seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Josef Stockums, 2. Vorsitzender, übernahm die Versammlungsleitung, da Heinz Wolters, 1. Vorsitzender, krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Nach den üblichen Regularien und den positiven Berichten aus 2017 ging es zu den teilweisen Neuwahlen. Hubert Hack als Schriftführer und Heinz Peters als 2. Kassierer wurden in ihren Ämtern für weiter 2 Jahre bestätigt. Da Heinz Wolters sich dem Verein für weitere Vorstandsarbeiten nicht mehr zur Verfügung stellte und es keine Kandidaten für den 1. Vorsitzenden gab blieb

Maibaumsetzen, Gedenkfeier am Ehrenfriedhof und Weihnachtssingen im Altenheim besprochen. Im August wird man wahrscheinlich einen Ausflug nach Giethoorn unternehmen. Am Samstag, den 20. Oktober wird es im Wickrath Kunstwerk ein großes Herbstkonzert geben, wozu

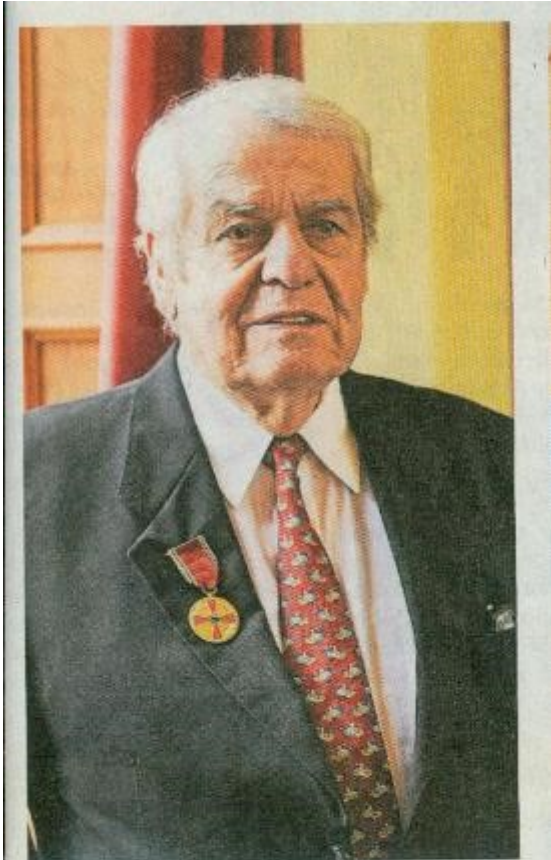
diese Position unbesetzt. Josef Stockums wird gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand die Aufgaben übernehmen.

In der Ausschau auf das kommende Jahr wurden die Auftritte beim Singen der Wickrath Chöre am 18. März,

man den Shanty-Chor-Neuss e.V. verpflichten konnte. Mit einem gemeinsamen Abgesang konnte Josef Stockums eine harmonisch verlaufende Versammlung schließen.



Hubert Hack und Heinz Peters, vordere Reihe Josef Stockums und Heinz Wolff bei der JHV des Männergangsvereins. Foto: H. Hack



Unter anderem war Peter Neuß im Wickrath Männergesangsverein 38 Jahre aktiver Sänger.

Peter Neuß, Verdienstmedaille

1994 wurde der heute 79-jährige Beisitzer im Verein für Heimat- und Denkmalpflege Wickrathberg. Innerhalb des Vereins arbeitete Peter Neuß insbesondere auf die Fortführung der Erinnerungsarbeiten um das ehemalige Kriegsgefangenenlager Wickrathberg hin. Durch akribische Forschung und Recherche hat er es geschafft, Kontakt mit den jeweiligen Familien der ehemaligen Insassen aufzunehmen, und durch den Austausch hat er dazu beigetragen, dass sich die Beteiligten ein Stück weit mit Wickrathberg und der Region versöhnen konnten. Zudem ist er für die Kooperation mit anderen Ortsvereinen in Wickrathberg mitverantwortlich. So entstand die Kirmes, die „Wickrathberger Schlemmereien“, das Volksradfahren oder der St. Martinszug.

VON: HEINZ-JOSEF KATZ 24. FEBRUAR 2018



Samstag, **10. März** 16:00 Uhr
Foyer Altenheim St. Antonius – Mitsingkonzert

Volkslieder und alte Schlager
Margret Esser (E-Piano)
Norbert Degen (Gitarre)
Peter Lau (Bass)
Projektchor Margret Esser

Donnerstag, **15. März** 19:00 Uhr
Nassauer Stall – Abenteuer Akkordeon

Wickrath Akkordeonorchester
Chor „Katjuscha“

Sonntag, **18. März** 16:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum, Denhardstraße

Singen der Chöre
Frauenchor Grenzland 1987
Wickrath Männergesangsverein 1861
Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg
TonArt
Kinderchor „crescendos“

Wickrath Musikwoche

UR: Die vom Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. in diesem Jahr veranstaltete Musikwoche beginnt am Samstag, 10.3. um 16 Uhr mit einem „Mitsingkonzert“ im Foyer des Altenheims St. Antonius, Kreuzherrenstraße. Unter der Leitung von Margret Esser (Klavier), Norbert Degen (Gitarre) und Peter Lau von der Redhouse Jazzband (Kontrabass) wird zum gemeinsamen Singen von Volksliedern und alten Schlagern eingeladen. Weiter geht's am Donnerstag, 15.3. um 19 Uhr unter dem Titel „Abenteuer Akkordeon“ im Nassauer Stall, wo das Wickrath Akkordeonorchester und das Folklore Ensemble „Katjuscha“ (Chor) gemeinsam auftreten. Sonntag, 18.3. um 16 Uhr folgt das Singen der Chöre im Ev. Gemeindezentrum auf der Denhardstraße

unter Beteiligung des Frauenchors Grenzland 1987, des Wickrath Männergesangsvereins 1861, des Gesangsvereins „Eintracht“ Wickrathberg, „TonArt“ sowie des Kinderchors „crescendos“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

unser wickrath



WICKRATH > KULTUR

02.04.2018 | Von: Redaktion |

31. Singen der Wickrath Chöre

Im Rahmen der Wickrath Musikwoche fand am 18. März im evangelischen Gemeindezentrum das 31. Singen der Wickrath Chöre statt.

WICKRATH > KULTUR

02.04.2018 | Von: Redaktion

31. Singen der Wickrather Chöre



Im Rahmen der Wickrather Musikwoche fand am 18. März im evangelischen Gemeindezentrum das 31. Singen der Wickrather Chöre statt.

Der Kinderchor „crescendos“, unter der Leitung von Jens Ebmeyer begeisterte das Publikum und bekam, verdient, riesigen Applaus für seine Vorträge. Besonders gut kamen die wechselnden Solovorträge der Kinder an. Es folgte der Auftritt des gemischten Chores „TonArt“, auch unter der von Jens Ebmeyer. Die Stimmverteilung und der begeisterte Vortrag des Chores waren überzeugend. Der Wickrather Männergesangsverein mit seinem Chorleiter Hans Sommer hatte seinem Repertoire die Überschrift „Heimat“ gegeben und das Publikum konnte bei den bekannten Stücken mitsingen. Der Frauenchor Grenzland hatte u. a. Yesterday von McCartney und Abbas Mamma Mia in ihrem Programm und konnten das Publikum auch mitnehmen. Die Eintracht aus Wickrathberg musste auf ihren Chorleiter Heinz-Josef Fröschen, wegen Krankheit, verzichten und Jens Ebmeyer durfte in Vertretung nun zum dritten Male dirigieren, was ihm auch bestens gelang. Die Wickrathberger zogen die Zuhörer u. a. bei den Liedern von Santiano „Frei wie der Wind“ und „Hoch im Norden“ in ihren Bann. Der „Hausherr“ Pfarrer Gohlke zeigte sich sichtlich erfreut über die gut besuchte und gelungene Veranstaltung.



Die 29. Wickrather Musikwoche

(km) Im Zeitraum vom 10. bis zum 18. März findet wieder die Wickrather Musikwoche statt. Zunächst gibt es am Samstag, 10. März, um 16 Uhr ein Mitsingkonzert mit Volksliedern und alten Schlagern im Foyer des Altenheims Sankt Antonius. Es treten Margret Esser (E-Piano), Norbert Degen (Gitarre) und Peter Lau (Bass) zusammen mit dem Projektchor von Margret Esser auf. Am Donnerstag, 15. März, können Sie im Nassauer Stall um 19 Uhr das Wickrather Akkordeonorchester mit dem Chor „Katjuscha“ hören. Zum Abschluss gibt es am Sonntag, 18. März, im evangelischen Gemeindezentrum, Denhardstraße, das „Singen der Chöre“, bei dem der Frauenchor Grenzland 1987, der Wickrather Männergesangsverein 1861, der Gesangsverein „Eintracht“ Wickrathberg, TonArt und der Kinderchor „crescendos“ auftreten.

WICKRATH > LOKALES

14.05.2018 | Von: Redaktion

Der Günhovener Quartettverein und der Wickrather Männergesangsverein ...

... hatten am 6. Mai zu einem Konzert in den Herzpark im Hardter Wald eingeladen.



Wickrather MGV - Pressestimmen 2018

Der Günhovener Quartettverein und der Wickrather Männergesangsverein ...



... hatten am 6. Mai zu einem Konzert in den Herzpark im Hardter Wald eingeladen.

Mit der schönen Liedauswahl und bei bester Akustik waren Sänger und Zuhörer sehr zufrieden.

Konzert: „Über Länder und Meere“

(isch) Der Wickrather Männergesangsverein hat sich für sein Chorkonzert am Samstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Kunstwerk Wickrath einen Shanty-Chor eingeladen. Der 1979 gegründete Verein wird mit etwa 45 Sängern und Musikern auftreten und klassische Shanties der Seeleute vortragen. Chorleiter Hans Sommer wird den Wickrather Männergesangsverein durch den Quartettverein Genhülsen verstärken und ein Programm mit Liedern aus verschiedenen Ländern vorstellen. Das Motto des Konzerts lautet „Über Länder und Meere“. Der Eintritt kostet 12 Euro. Vorverkauf: Bäckerei Bähren, Op de Fleet 38; Bücher & Mehr, Hochstaden Str 148; Kleine Passage, Beckrather Str 39; Josef Stockums, Plattenstr. 122a; Tel: 02166 958100; Info@Wickrather-MGV.de und bei allen Sängern.

AKTUELLES AUS WICKRATH



WICKRATH > LOKALES

02.09.2018 | Von: Redaktion |

Chorkonzert des Männergesangsvereins Wickrath

Der Wickrather Männergesangsverein hat sich in diesem Jahr zu seinem Chorkonzert einen Shanty-Chor eingeladen.

Der Wickrather Männergesangsverein hat sich in diesem Jahr zu seinem Chorkonzert einen Shanty-Chor eingeladen.

Der Shanty-Chor Neuss, unter der Leitung von Manfred Hasebrink, ist im Jubiläumsjahr beim Chorsingen schon einmal überzeugend beim MGV aufgetreten und hat die Zuhörer mit maritimen Liedgut begeistert. Der in 1979 gegründete Verein wird mit ca 45 Sängern und Musikern auftreten und auch klassische Shanties der Seeleute vortragen.

Chorleiter Hans Sommer wird den Wickrather Männergesangsverein mit dem Quartettverein Genhülsen verstärken und ein Programm mit Liedern aus verschiedenen Ländern vorstellen. Unter dem Motto „Über Länder und Meere“ wird dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten, es gibt viele Stücke die bekannt sind und zum Mitmachen animieren.

Das Konzert findet statt am Samstag, 20. Oktober 2018, 19.30 Uhr, im Theater des Wickrather Kunstwerks. Der Eintritt kostet 12 Euro.

Vorverkauf:

Bäckerei Bähren, Op de Fleet 38

Bücher & Mehr, Hochstaden Straße 148

Kleine Passage, Beckrather Straße 39

Josef Stockums, Plattenstr. 122a, Tel: 02166-958100; Info@Wickrather-MGV.de

und bei allen Sängern.



Der Wickrath Männergesangsverein 1861
„Tradition und Zukunft“

Chorkonzert

Samstag, 20. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Theater Kunstwerk Wickrath

Shanty-Chor Neuss e. V.
Leitung Manfred Hasebrink



Über Länder und Meere

Quartettverein Genhülsen
Wickrath Männergesangsverein
Leitung Hans Sommer



Vorverkauf:
• Bäckerei Bähren,
Op de Fleet 38
• Bücher & mehr,
Hochstadenstr. 148
• Kleine Passage,
Beckrath Str. 39
• Josef Stockums,
Plattenstr. 122a
Tel: 02166-958100
Info@Wickrath-MGV.de
Eintritt 12,00 Euro

Der Shanty-Chor Neuss e.V. zu Gast beim Wickrath Chorkonzert

HH- Der Wickrath Männergesangsverein hat sich in diesem Jahr zu seinem Chorkonzert einen Shanty-Chor eingeladen. Der Shanty-Chor Neuss, unter der Leitung von Manfred Hasebrink, ist im Jubiläumsjahr beim Chorsingen schon einmal überzeugt beim MGV aufgetreten und hat die Zuhörer mit maritimen Liedgut begeistert. Der 1979 gegründete Verein wird mit ca. 45 Sängern und Musikern auftreten und auch klassische Shanties der Seeleute vortragen. Chorleiter Hans Sommer wird den Wickrath Männergesangsverein mit dem Quartettverein Genhülsen verstärken und ein Programm

mit Liedern aus verschiedenen Ländern vorstellen. Unter dem Motto „Über Länder und Meere“ wird dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten, es gibt viele Stücke die bekannt sind und zum Mitmachen animieren.

Das Konzert findet, Samstag, 20. Oktober, 19:30 Uhr im Theater des Wickrath Kunstwerks statt, und der Eintritt kostet 12 Euro.

Vorverkauf: Bäckerei Bähren, Op de Fleet 38; Bücher & Mehr, Hochstaden Str 148; Kleine Passage, Beckrath Str 39; Josef Stockums, Plattenstr. 122a; Tel: 02166-958100; Info@Wickrath-MGV.de und bei allen Sängern.



Neben dem Wickrath Männergesangsverein und dem Quartettverein Genhülsen tritt am 20. Oktober der Neusser Shanty-Chor im Kunstwerk auf.
Foto: Veranstalter

Konzert mit den Neusser Shanties

Wickrath. Am Samstag, 20. Oktober, findet um 19:30 Uhr im Theater des Wickrather Kunstwerks ein gemeinsames Konzert des Wickrather Männergesangvereins mit dem

Shanty-Chor Neuss statt. Der Verein wird klassische Shanties der Seeleute vortragen. Chorleiter Hans Sommer wird den Wickrather Männergesangverein mit dem Quartett-

verein Genhülsen verstärken. Unter dem Motto „Über Länder und Meere“ wird dem Publikum ein buntes Programm geboten. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten im Vorverkauf:

Bäckerei Bähren, Op de Fleet 38; Bücher & Mehr, Hochstaden Str 148; Kleine Passage, Beckrather Str 39; Josef Stockums, Plattenstr. 122 a oder unter Info@Wickrather-MGV.de.

Chorkonzert im Kunstwerk

Der MGV Wickrath und der Shanty-Chor Neuss treten gemeinsam am 20. Oktober im Kunstwerk auf.

Wickrath. Der Wickrather Männergesangverein hat sich in diesem Jahr zu seinem Chorkonzert am 20. Oktober im Wickrather Kunstwerk einen Shanty-Chor eingeladen. Der Shanty-Chor Neuss, unter der Leitung von Manfred Hasbrink, ist im Jubiläumsjahr beim Chorsingen schon einmal überzeugend beim MGV

aufgetreten und hat die Zuhörer mit maritimen Liedgut begeistert. Der in 1979 gegründete Verein wird mit 45 Sängern und Musiker auftreten und auch klassische Shanties der Seeleute vortragen.

Chorleiter Hans Sommer wird den Wickrather Männergesangverein mit dem Quartettverein Genhülsen verstärken und ein Programm mit Liedern aus verschiedenen Ländern vorstellen. Unter dem Motto „Über Länder und Meere“ wird dem Publikum ein abwechslungsreiches Pro-

gramm geboten, es gibt viele Stücke, die bekannt sind und zum Mitmachen animieren.

Das Konzert findet, Samstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr im Theater des Wickrather Kunstwerks statt und der Eintritt kostet 12 Euro. Vorverkauf ist bei Bäckerei Bähren, Op de Fleet 38; Bücher & Mehr, Hochstadenstraße 148; Kleine Passage, Beckrather Straße 39; Josef Stockums, Plattenstraße 122a; Telefon 02166/ 95 81 00; Info@Wickrather-MGV.de und bei allen Sängern.

Shanty-Chor zu Gast beim MGV Wickrath

(isch) Der MGV Wickrath hat am Samstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Wickrather Kunstwerk den Shanty-Chor Neuss mit 45 Sängern und Musikern zu Gast. Chorleiter Hans Sommer wird den Wickrather Männergesangverein mit dem Quartettverein Genhülsen verstärken. Eintritt: 12 Euro. Vorverkauf: 02166 958100 und info@wickrather-mgv.de

AKTUELLES AUS WICKRATH



WICKRATH > LOKALES

21.10.2018 | Von: Karl-Heinz Habrich |

Ein unvergesslicher Liederabend ...

... wurde am 20. Oktober 2018 vom Wickrather Männergesangverein 1861 und dem Quartettverein Genhülsen im Wickrather Kunstwerk eröffnet.

Wickrath MGv - Pressestimmen 2018

Ein unvergesslicher Liederabend ...



Fotos: Karl-Heinz Habrich

... wurde am 20. Oktober 2018 vom Wickrath Männergesangverein 1861 und dem Quartettverein Genhülsen im Wickrath Kunstwerk eröffnet.

Der Shanty Chor aus Neuss, unter der Leitung von Dieter Nauen, lichtete mit zwanzig Matrosen danach die Anker. Die musikalische Reise über die Meere konnte losgehen.

Gleich zu Beginn erfreute der Shantymann Gerd Ladermann mit dem Klassiker "La Paloma".

Im stetigen Wechsel boten die Chöre eine Kreuzfahrt der Lieder über die Weltmeere.

Als einzige Frau unter den zahlreichen Matrosen, begleitete Bärbel die musikalische Reise auf dem Akkordeon.

Um das leibliche Wohl sorgten sich Marvin Aretz (im Bild links) und Philip Peters.



Wickrath MGV - Pressestimmen 2018



Gelungener Chorabend führte „über Länder und Meere“

Der Wickrather Männergesangsverein hatte für Samstag, 20. Oktober ins Theater des Wickrather Kunstwerks zu einer musikalischen Reise „Über Länder und Meere“ eingeladen. Das sehr zahlreich erschienene Publikum wurde mit auf den Weg genommen vom Shanty-Chor Neuss, unter dem Dirigat von Dieter Nauen, und dem Wickrather MGV, der sich mit dem Quartettverein Genhülsen verstärkt hatte. MGV- und Quartettverein-Chorleiter Hans Sommer übernahm die Reiseleitung.

ders freudig verfolgt. In Italien angekommen machte man mit dem Gondoliere in „Santa Lucia“ eine Rundfahrt und mit dem „Capri Fischer“ ließ man die rote Sonne im Meer versinken. Die Reise ging mit Shanty's weiter nach Paris mit „Capitano“ und „Blaue Nacht am Hafen“. Die Wickrather und Genhülseener Sänger wussten „Ganz Paris träumt von der Liebe“ und sangen „Chanson d'amour“. Man schaute „Hinter den Kulissen von Paris“ und flanierte über „Oh, Champs Elysees“. Die Seemänner starteten wieder



Das Publikum spendete den Akteuren riesigen Beifall und ließ die Chöre nicht ohne Zugabe von der Bühne. Foto: MGV Wickrath

Würdige Erinnerung an die Opfer der Kriege

UR- Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 17. November in Wickrath war wieder ein erinnerungswürdiges Ereignis. Die Dämmerung brach schon herein, als die Teilnehmer auf den Ehrenfriedhof in Wickrath einzogen. Auf den steinernen Kreuzen mit den Namen der Gefallenen brannten Grablichter. Am Hochkreuz standen zwei Soldaten mit Fackeln.

Der Männergesangsverein Wickrath 1861 intonierte mehrere Stücke und der St. Josephs-Musikverein Keyenberg spielte einen Coral. Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 der Realschule Wickrath und ihre Lehrerin erinnerten an die vielen Toten und das unsägliche Leid in den Kriegen ebenso wie der Bezirksvorsteher

von Mönchengladbach West Herr Arno Oellers, der auch mahnende Worte angesichts der gegenwärtigen Kriege und Krisen in der Welt fand.

Neben Abordnungen der Bundeswehr und der Freiwilliger Feuerwehr waren auch Veteranen der Royal British Legion Rheindahlen Branch und der Royal Engineers angetreten. Nach der Kranzniederlegung durfte Teilnehmern und Gästen eine Gänsehaut über der Rücken gelaufen sein, als das Lied „Der gute Kamerad“ ertönte und die Fahnen sich senkten.

Achim Schillings vom Ausrichter der Veranstaltung, dem Heimat- u. Verkehrsverein Wickrath, bedankte sich zum Abschluss bei den Teilnehmern.



Fackelträger der Bundeswehr am Hochkreuz.

Foto: U. Robling

AKTUELLES AUS WICKRATH



WICKRATH > BRAUCHTUM

08.12.2018 | Von: Werner Erkens |

Bianca Schnelle in Wickrath: „Und Morgen früh küsst ich Dich wach!“

Es war ein Versuch ... es war eine Premiere ... und es war auf Anhieb ein Volltreffer: Etliche Wickrather Vereine wagten den gemeinsamen Versuch eines Adventsmarktes. Beginn: 15.00 Uhr. Schon vor dem offiziellen Beginn war der Lindenplatz gut gefüllt. Tendenz steigend. Uli Mones, Vorsitzender des Wickrather Heimat- und Verkehrsvereins

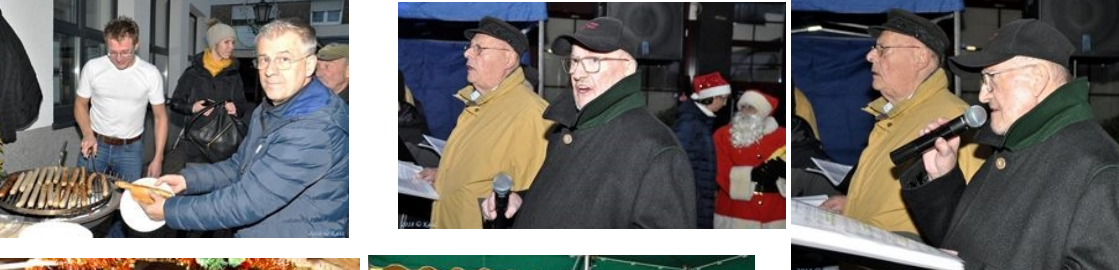
(HuVv) war angenehm überrascht: „Dass der Adventsmarkt auf Anhieb so gut angenommen wird hatte ich nicht erwartet.“

Das Zusammenspiel der Vereine mit ihren verschiedenen Ständen, der Besuch des Nikolaus, die musikalischen Einlagen des Musikcorps „Mit Vereinten Kräften“, die Musikbeiträge des Männergesangsvereins Wickrath und schließlich der Besuch der Schlagerprinzessin Bianca Schnelle – alles passte nahtlos. Bianca präsentierte sich als einfühlsame Weihnachtsprinzessin. Als sie jedoch mit dem Titel „Und Morgen früh küsst ich Dich wach!“ in die Welt des Schlagers zurückkehrte, merkte man natürlich, wo sie gesanglich zu Hause ist.

Angenehm: Wickrath traf sich auf dem Lindenplatz. Währenddessen waren die Besucher sicher: Der Adventsmarkt wird eine Fortsetzung erfahren!

Im abschließenden Gespräch mit dem LOKALBOTEN zog Uli Mones sein persönliches und zufriedenes Fazit: "Der Erfolg des Adventsmarktes beruht auf einer geschlossenen Teamleistung der Wickrather Vereine!"

Wickrather MGV - Pressestimmen 2018



Verlag und Redaktion wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Der Nikolaus auf dem Lindenplatz verteilt Geschenke an die Kleinen.
Foto: U. Robling

Adventsmarkt auf dem Lindenplatz in Wickrath war sehr gut besucht

UR- Die Wickrather Vereine und Einrichtungen hatten alles richtig gemacht – die Wickrather Bevölkerung auch.

Schon beim Einbiegen in die Quadtstraße zog den Besuchern der Duft frisch gebackener Waffeln der Kath. Frauen in die Nase. Auf dem Lindenplatz hatten sich schon kurz nach Eröffnung des Marktes zahlreiche Besucher eingefunden. Zwei Stunden später war der Platz rappellvoll.

Gegen 15:30 Uhr zog der Nikolaus unter weihnachtlicher Musik einer kleinen Abordnung des Bundesschützen-Tambourcorps „Mit vereinten Kräften“ und mit vielen Geschenken für die kleinen Besucher die Quadtstraße hoch, das Tambourcorps wurde auch durch junge Musiker/innen vertreten, die ihren Instrumenten saubere Töne entlockten.

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 brachte mit seinen Liedern Weihnachtsstimmung herüber und fand viel Anklang mit dem verzackten Stück „Alle Jahre wieder“. Noch bevor Schlagerprinzessin Bianca Schnelle auftrat, hatten die ehrenamtlichen Helfer an verschiedenen Verkaufsständen wegen großer Nachfrage nach Speisen und Geträn-

ken schon mit Lieferengpässen zu kämpfen. Beim Stand des Altenheims St. Antonius stand schon der 5. Kessel mit Erbsensuppe auf der Flamme. Beim TC Blau-Weiß Wickrath ging der Grillwurstvorrat zur Neige, beim Männergesangsverein waren die „heiße Liebe“ nach Omas Rezept ausgegangen und die Vorräte von Nikolausbier extrem geschrumpft. Als Schlagerprinzessin Bianca Schnelle auftrat, rückten die Besucher noch näher zusammen, um ihr zuzuhören. Das

Repertoire der Sängerin reichte von „In der Weihnachtsbäckerei“ über „Süßer die Glocken nie klingen“ bis hin zu „Ave Maria“.

Organisatoren und Helfer der Veranstaltung waren ob des starken Besucherandrangs begeistert. Den Wickrathern gefiel es, die Meisten blieben bis zum Ende.

Hubert Hack, Schriftführer und Pressewart des Heimat- und Verkehrsvereins sowie des Männergesangsvereins versprach, dass es im kommenden Jahr, genauer gesagt am Samstag, dem 7. Dezember eine Fortsetzung des Adventsfestes geben werde. Bei der nächsten AGENDA am 19. März werde dieser Punkt auf der Tagesordnung stehen.



ADVENT AUF DEM LINDENPLATZ

Von Waffeln bis Erbsensuppe

(RP) Das Tambourcorps „Mit vereinte Kräfte“ hat zuletzt Weihnachtsmusik vor dem Rathaus gespielt und wollte endlich mal vor größerem Publikum auftreten. Somit entstand in der „Wickrather Agenda“ (Vereinsvorständetreffen)

die Idee für ein Event in der Adventszeit. Am zweiten Adventswochenende hatten die Mitwirkenden rasch den Eindruck: „Wickrath hat auf uns gewartet“.

Der TuS hatte sein Glücksrad aufgestellt, der Gemeinadeladen

mit der Aktion 55+ schnell seine selbstgebastelten Weihnachtsartikel verkauft, und die Damen der KiD backten wegen der hohen Nachfrage pausenlos ihre köstlichen Waffeln backen. Zwischendurch sah man einen Luftballonkünstler, hörte Gesang vom Wickrather Männergesangsverein und von der Schlagerprinzessin Bianca Schnelle sowie Musik des Tambourcorps.

Der Nikolaus verteilte reichlich Geschenke, vom Gewerkekreis gesponsert und verpackt. Von den Tennis Spielern gab es Grillwurst, von der DLRG Waffeln mit Milchgetränken, der MGW hatte „Heiße Liebe“ und Nikolausbier. Die Schützen hatten Weihnachtsgebäck im Angebot, und die Feuerwehr wartete mit Glühwein auf. Das St. Antonius Altenheim überzeugte mit seiner Spezialität „Erbsensuppe“ und freute sich abends über die leeren Kessel.



Wickrather Vereine luden zum Adventsmarkt. FOTO: HEIMATVEREIN WICKRATH



Wickrather Männergesangsverein vorbereitet Weihnachtsstimmung.

Fotos: U. Robling

Erstes Adventsfest sprengte Wickrather Event-Vakuum



Beim Vereinsvorständetreffen (Wickrather AGENDA) entstand die Idee, dass ein Event in der Adventszeit für die Menschen und den Ort nur gut sein könnte. Da die Wickrather 2018 mit Festen nicht gerade verwöhnt wurden, traf die Idee sofort auf viel Zustimmung. Organisator Hubert Hack, vom örtlichen Heimat und Verkehrsverein, brachte es auf den Punkt: „Wir haben jede Menge Mitwirkende mit ins Boot geholt und eine tolle Gemeinschaftsveranstaltung auf die Beine gestellt;

Wickrath hat auf uns gewartet!“ Am 8. Dezember war es soweit. Gegen 15 Uhr war die schöne Budenstadt bereits aufgebaut. Der TuS hatte sein Glücksrad aufgestellt, der Gemeinadeladen, mit der Aktion 55+, hatte schnell seine selbstgebastelten Weihnachtsartikel verkauft und die Damen der KiD backten am laufenden Band Waffeln.

Zwischendurch sah man einen Luftballonkünstler, hörte Gesang vom Wickrather Männergesangsverein und von der Schlagerprinzessin Bianca Schnelle sowie Musik des Tambourcorps, die auch den Nikolaus auf den Lindenplatz spielten. Der Nikolaus verteilte reichlich Geschenke, liebevoll vom Gewerkekreis gesponsert und verpackt. Von den Tennis Spielern gab es Grillwurst, von der DLRG Waffeln mit Milchgetränken, der MGW hatte „heiße Liebe“ und Nikolausbier. Die Schützen hatten Weihnachtsgebäck im Angebot, die Feuerwehr wartete mit Glühwein auf und der HuVV konnte seine Wickrather Werbeartikel anbieten. Das St Antonius Altenheim überzeugte mit seiner Spezialität, DER Erbsensuppe und freute sich abends über die leeren Kessel.

Die meisten Stände waren ausverkauft! Gäste und Aktive waren vollauf begeistert und man wünscht sich eine Neuauflage, die es wahrscheinlich am 2. Adventssamstag 2019 auch geben wird. Der Reinerlös dieser Veranstaltung erhält der Treffpunkt auf der Listzstraße.

Foto: Pascal Kallisch - IT Consulting, Habatik.de / Text: Hubert Hack / HF

Ehrungen in Wickrath



v. l.: Inge Genzen, Hans-Willi Voiss, Helmut Esser, Horst Hermanns und Josef Stockums (2. Vorsitzender)
Foto: MGV

Am Sonntag, 9. Dezember hatte die Wickrather Männergesangvereinfamilie im Vereinslokal Frambach ihre diesjährige Weihnachtsfeier.

Man blickte dankbar in das bald vergangene Jahr zurück, freute sich über das gelungene Konzert und die erfolgreichen Auftritte. Im Rahmen der Feier durfte Inge Genzen, Vorstandsmitglied des Grenzland Sängerkreises, die verdienten Sänger ehren.

Hans-Willi Voiss singt nun 10 Jahre im Wickrather Verein und fühlt sich in dieser Gemeinschaft sehr wohl. **Horst Hermanns** wurde von seinem Vater und älteren Bruder zum Singen mitgenommen und er trat dann in 1958 in den MGV Concordia Wanlo ein, wo er auch bis zu seiner Auflösung aktiv war. Seit 1969 gehört er nun schon dem Wickrather MGV an, wobei er auch noch in einem Werkschor gesungen hat. Freunde überzeugten **Helmut Esser** in 1953 dem Gesangsverein Concordia Hardterbroich beizutreten. Zu dieser Zeit wusste Helmut Esser noch nicht, dass er singen konnte - wie er sagt. In den darauffolgenden Jahren konnte er in verschiedenen Chören überzeugen, auch als Solo Sänger. Seit 2014 gehört er nun dem Wickrather MGV an.

Die Aktiven des Chores und die Jubilare wünschen sich, dass sie noch lange ihrem gemeinsamen Hobby „Chorgesang“ nachgehen können und schauen frohen Mutes auf das kommende Jahr.

Die „Männergesangvereinfamilie“ feierte



v. li.: Inge Genzen, Hans-Willi Voiss, Helmut Esser, Horst Hermanns, Josef Stockums (2. Vorsitzender)

Am 9. Dezember hatte die Wickrather Männergesangvereinfamilie im Vereinslokal Frambach seine diesjährige Weihnachtsfeier. Man blickte dankbar in das bald vergangene Jahr zurück, freute sich über das gelungene Konzert und die erfolgreichen Auftritte. Im Rahmen der Feier durfte Frau Inge Genzen, Vorstandsmitglied des Grenzland Sängerkreises, die verdienten Sänger ehren. Hans-Willi Voiss singt nun 10 Jahre im Wickrather Verein und fühlt sich in dieser Gemeinschaft sehr wohl. Horst Hermanns wurde von seinem Vater und älteren Bruder zum Singen mitgenommen und trat daraufhin 1958 in den MGV Concordia Wanlo ein, wo er auch bis zu seiner Auflösung aktiv war. Seit 1969 gehört er nun schon dem Wickrather MGV an, wobei er auch noch in einem Werkschor gesungen hat. Freunde überzeugten Helmut Esser 1953 dem Gesangsverein Concordia Hardterbroich beizutreten. Zu dieser Zeit wusste Helmut Esser noch nicht, dass er singen konnte, wie er sagt. In den darauffolgenden Jahren konnte er in verschiedenen Chören überzeugen, auch als Solo Sänger. Seit 2014 gehört er nun dem Wickrather MGV an. Die Aktiven des Chores und die Jubilare wünschen sich, dass sie noch lange ihrem gemeinsamen Hobby „Chorgesang“ nachgehen können und schauen frohen Mutes in das kommende Jahr.

Das kleine Portrait

Hubert Hack – eine feste Größe im Wickrather Vereinsleben – wird in diesem Monat 70 Jahre alt

UR- Hubert Hack, vor 70 Jahren am „Tag der unschuldigen Kinder“ in Neuhoof bei Fulda geboren, kam 1969 nach Mönchengladbach, um die „Webeschule“, heute Hochschule Niederrhein, Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik, zu besuchen. Dort lernte er auch seine spätere Frau kennen, die aus dem Sauerland stammt. Seit 1983 ist er wieder in Mönchengladbach bzw. in Wickrath ansässig.

Hubert Hack blieb in seinem Berufsleben stets der Bekleidungsindustrie verbunden, leitete Betriebe in Hamm, Mönchengladbach und Korschenbroich. Zehn Jahre lang waren er und seine Frau mit eigener Näherei in Wickrath selbstständig.

1971 trat er der CDU bei. Politisch aktiv wurde er 1996, als ihn Ernst Heinen dazu ermunterte. Hubert Hack tauscht sich gerne über Politik aus und diskutiert über Neues. Da liegt es nahe, dass er zweimal im Jahr den „Politischen Stammtisch“ des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath e.V. moderiert. Dem Vorstand des Heimat- und Verkehrsverein Wickrath gehört Hubert Hack seit 1996 an. Die Arbeit dort hat ihm

immer viel Spaß gemacht und sie tut es auch heute noch. Zunächst war er Beisitzer im Vorstand des Vereins, später dann Schriftführer, Pressewart und Internetbeauftragter in Personalunion. Diese Funktionen nimmt er bis heute wahr. Sein erfolgreicher Arbeitsstil bei Vorstandssitzungen: Erst Protokoll fertigen, dann die Punkte für die Presse aufarbeiten, zum Schluss sie dann im Netz einstellen. Für all seine Aufgaben und Ämter gilt: „Aktuell und zeitnah“.

Sein Steckbrief ist die 2012 geschaffene AGENDA, ein zweimal jährliches Treffen der Wickrather Vereinsvorstände, um die Wickrather Vereine näher zusammen zu bringen, sich gegenseitig über Aktivitäten und Termine auszutauschen und „Neubürger“ für die örtlichen Vereine zu gewinnen, gemeinsam Ziele zu stecken und Veranstaltungen zu planen. Hier organisierte er u. a. mit der Realschule das Schulfest 2016 „Wickrather Vereine stellen sich vor“ und in diesem Jahr auf dem Lindenplatz „Wickrather Vereine laden zum Advent“. Im Heimat- und Verkehrsverein hat Hubert Hack gemeinsam

mit Hildegard Krane 2012 den Geschichtskreis aufgebaut, der heute sehr erfolgreich arbeitet und von Rainer Kühn geleitet wird. Inzwischen treffen sich im Turnus von zwei Monaten derzeit etwa 20 Geschichtsinteressierte, um Themen aus der Wickrather Historie aufzuarbeiten. Dessen Aufgabe ist die Erforschung, Vermittlung und Bewahrung der Wickrather Heimatgeschichte. Hubert Hack fällt auch die Aufgabe zu, den Veranstaltungskalender von Wickrath aufzustellen, die Drucklegung zu überwachen und den Kalender im Internet fortzuschreiben, www.Heimatverein-Wickrath.de „Wickrath Kalender“. Die Daten dazu bekommt er von der Bezirksverwaltung.

Zudem wurde von Hubert Hack die Wickrather Fahne nach alter Vorlage neugestaltet und die Wickrath Krawatte incl. Schal entwickelt. Gerne organisiert und führt er Exkursionen zu heimischen Betrieben durch. Verbliebene Freizeit füllt Hubert Hack seit 2006 dann noch als Schriftführer und Pressewart des Wickrather Männergesangsverein 1861 aus, des-



Der Jubilant Hubert Hack.

Foto: H. Hack

sen Mitglied er seit 1996 ist. Die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen des Vereins in 2011 wurden von ihm maßgeblich organisiert. In den Verein gekommen ist er über Freunde nach dem Motto: „Wer sprechen kann, kann auch singen.“ Allerdings betont Hubert Hack: „Ich bin kein Solosänger.“

Wichtig ist ihm aber auch Zeit für die Familie, Reisen, Fahrradfahren, Ausflüge machen. Hubert Hack und uns Wickrathern sei zu wünschen, dass er noch lange fleißig und engagiert die vielen ehrenamtlichen Aufgaben für das Gemeinwohl wahrnehmen kann.